

CGM SYSTEMA Deutschland GmbH

Leistungsbeschreibung

CGM RECHNUNGSWESEN

Finanzbuchhaltung

**Integrierte Rechnungsschreibung
Stufe 3 Enterprise**

Freigegeben

2016-1

35002753

002.008.000.700.001.000.002	Revision:	Freigabedatum:	Freigegeben:	Geprüft:	Geändert:	Erstellt:	Seite:
Leitungsbeschreibung	1	07.01.2011	APR	WJE	SRA	PWE	Seite 1 von 11
Qualitätsmanagement-Handbuch der CompuGroup Medical AG und Tochtergesellschaften - Quality manual of the CompuGroup Medical AG and subsidiary companies							

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Inhalt, Version	3
1.2	Adressaten.....	3
2	Zweckbestimmung.....	3
3	Funktionen	4
3.1	Übersicht über den Leistungsumfang der Produktstufen	5
3.2	Zusätzliche Funktionen zu den Stufen 1 und 2.....	6
	Optionen Organisationseinheiten	6
	Rechnungsschreibung	6
	Auftragserfassung.....	6
	Auftragsbestätigungen	7
	Reservierte Mengen im Artikelstamm	7
	Löschen und Stornieren von Aufträgen	7
	Aus Aufträgen Rechnungen erzeugen.....	7
	Bericht Auftragsübersicht.....	8
	Bericht Bestände und Bestellvorschläge	8
	Weiterberechnung von Buchungsstatistiken	8
	Intercompany-Geschäftspartner	9
	Intercompany Rechnungen erfassen.....	10
	Weitere Behandlung von Intercompany Rechnungen	10
4	Systemumgebung und Installationsvoraussetzungen	11
5	Änderungsvorbehalt	11
6	Kontakt.....	11

1 Einleitung

1.1 Inhalt, Version

Dieses Dokument beschreibt den aktuellen Funktions- bzw. Leistungsumfang des Produktes

CGM FS Finanzbuchhaltung

der CGM SYSTEMA Deutschland GmbH.

Die in dieser Leistungsbeschreibung beschriebenen Merkmale sind Bestandteil des Lieferumfangs von CGM RECHNUNGSWESEN in der Edition 2016-1 Version 5.3.

1.2 Adressaten

Das vorliegende Dokument richtet sich an fach- und sachkundiges Personal in Reha- und Fachkliniken und Sozialen Einrichtungen.

2 Zweckbestimmung

CGM RECHNUNGSWESEN und CGM FS sind NICHT dazu bestimmt, automatisiert und ohne die erforderliche Fach- und Sachkenntnis medizinische Entscheidungen zu treffen oder Maßnahmen für und während Behandlungen von Patienten zu ergreifen.

CGM RECHNUNGSWESEN und CGM FS sind KEINE Medizinprodukte im Sinne der EU Richtlinie 93/42/EWG, die zuletzt durch die Richtlinie 2007/47/EG geändert wurde.

3 Funktionen

- FS IRS Stufe 1 ~ Small (Menge x Preis) verfügt über einen schlanken Funktionsumfang für die grundlegenden Fakturierungsanforderungen in Unternehmen.
- FS IRS Stufe 2 ~ Professional bietet umfangreichere Funktionen für Unternehmen mit weitergehenden Ansprüchen an eine Fakturierungslösung.
- FS IRS Stufe 3 ~ Enterprise richtet sich mit ihren umfassenden Funktionalitäten vor allem an Unternehmensstrukturen mit komplexen Anforderungen der Fakturierung.
- Das Produkt FS Integrierte Rechnungsschreibung möchte innerhalb mehrerer Ausbaustufen trotzdem ein Rundum-Sorglos-Paket zur schnellen und einfachen Erstellung von Rechnungen und Buchungserstellung auf Knopfdruck unter Nutzung aller Stammdaten der Finanzbuchhaltung ohne Schnittstellen und Mehrfacherfassung, dafür mit minimalen Ansprüchen an Stammdatenpflege und Einführungsaufwände sein. Es versteht sich in dieser Ausbaustufe nicht als umfängliche Materialwirtschaft oder Auftragsabwicklung.
- für alle Basisfunktionen der Integrierten Rechnungsschreibung Stufe 1 lesen Sie die Leistungsbeschreibung

„35001576_8060255_Leistungsbeschreibung_Finanzbuchhaltung_IntegrierteRechnungsschreibungStufe1“
- für die Funktionalitäten der Integrierten Rechnungsschreibung Stufe 2 lesen Sie die Leistungsbeschreibung

„35001576_8060255_Leistungsbeschreibung_Finanzbuchhaltung_IntegrierteRechnungsschreibungStufe2“
- FS Integrierte Rechnungsschreibung Stufe 3 Enterprise ist ein weiteres Zusatzmodul zu den Stufen 1 und 2.

3.1 Übersicht über den Leistungsumfang der Produktstufen

Leistungsmerkmal	Stufe 1 Basis <small>„Menge x Preis“</small>	Stufe 2 Professional	Stufe 3 Enterprise
	Verfügbar seit Edition 2014-1	Verfügbar seit Edition 2015-1	Verfügbar seit Edition 2015-1, teilweise 2016- 1
Unbegrenzte Rechnungsanzahl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unbegrenzte Kundenanzahl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unbegrenzte Nutzeranzahl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Integriertes Designwerkzeug für Rechnungsformulare	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorhandene Kunden, Kontierungen, Umsatzsteuerdefinitionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schlanke Artikelverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Artikelpakete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechnungserfassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sofortbuchungsmodus mit automatischer Offene Posten- Erstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Alternativ 4-Augenprinzip mit Rechnungsprüfung und Rechnungsfreigabe vor Sofortbuchungsmodus (ab Edition 2015- 1 in Stufe 1 enthalten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Papierrechnungen und Elektronischer Versand von Rechnungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zeitgemäße Auswerttechnik des Berichtswesens & fertige Berichtsvorlagen für Kundenstatistiken und Artikelstatistiken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechnungsausgangsbücher zur Strukturierung von Rechnungen stellenden Bereichen, Zuständigkeiten, Sortimenten, Berechtigungen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verfügbarkeit von Artikeln und Artikelpaketen in Rechnungsausgangsbüchern		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Brutto- und Nettopreise Brutto- und Nettobasierende Rechnungen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Artikelbestandsführung		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Massenrechnungen, Sammelrechnungen, Mehrfachrechnungen an Empfängergruppen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mengenverwaltung, Signalbestände, Bestellerinnerungen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anrechnung Ausgleichsabgabe für § 55 SchwbG		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Intercompany-Rechnungen an Intercompany-Geschäftspartner			<input checked="" type="checkbox"/>
Weiterberechnung von Buchungsstatistiken			<input checked="" type="checkbox"/>
In Planung:			
Bestell- und Lieferscheinabwicklung mit Packlisten, Paketscheinen und Lagerabgangsbuchungen			<input checked="" type="checkbox"/>
Umwandlung von Bestellungen in Lieferscheine, Teillieferungen und maschinelle Rechnungserstellung			<input checked="" type="checkbox"/>
...			

3.2 Zusätzliche Funktionen zu den Stufen 1 und 2

Optionen Organisationseinheiten

- Parameterseite Aufträge in den Optionen Organisationseinheiten für
 - Nummernkreise von Aufträgen,
 - Formularsteuerung,
 - Unterzeichner,
 - Anzahl Ausdrucke,
- Pflichtsteuerung zum Druck von Auftragsbestätigungen
- Vorlagen für E-Mailversand von Aufträgen
- Parameterseite Lieferscheine in den Optionen Organisationseinheiten für
 - Nummernkreise von Lieferscheinen,
 - Formularsteuerung,
 - Unterzeichner,
 - Anzahl Ausdrucke,
 - Vorlagen für E-Mailversand Lieferscheinen

Rechnungsschreibung

- Neben den Knoten "Rechnung" in der Übersicht der Rechnungsausgangsbücher tritt der weitere Hauptknoten "Auftrag" mit den Unterknoten
 - offen,
 - teilliefert,
 - geliefert,
 - berechnet.

Auftragserfassung

- Die Erfassung von Aufträgen mit Bestandsreservierung bietet nahezu dieselben Funktionen wie die Erfassung von Rechnungen. Lesen Sie hierzu
„35001576_8060255_Leistungsbeschreibung_Finanzbuchhaltung_IntegrierteRechnungsschreibungStufe1“
- Im Unterschied zur Rechnungsschreibung wird bei Speicherung keine Rechnung fortgeschrieben oder nach dem 4-Augen-Prinzip zur Prüfung, Freigabe und dann zur Buchung gespeichert, sondern eine Auftragsreservierung für jeden angesprochenen Artikel gebucht.
- Für Aufträge können im Unterschied zu Rechnungen keine Rechnungsempfängergruppen ausgewählt werden. Es werden pro Auftrag jeweils einzelne Debitoren angesprochen.
- Ist ein Artikel bestandsgeführt und das entsprechende Rechnungsausgangsbuch bestandsgeführt, wird die erfasste Menge beim Speichern als reserviert gebucht. Beim Löschen eines Auftrags werden die reservierten Bestände der Artikelpositionen wieder gelöscht. Bei der Bearbeitung der Positionsmenge wird der Bestand entsprechend angepasst. Beim Duplizieren eines Auftrags werden Mengen mit dupliziert und Bestände reserviert.
- Warnung bei Nullbestand: bei der Bestandsprüfung während der Positionserfassung werden Reservierungen wie normale Abgänge durch Verkauf in der Rechnungsschreibung behandelt. Die Speicherung trotz Minder- oder Fehlmengen ist zulässig.
- Beim Umwandeln von Aufträgen in Rechnungen werden reservierte Mengen gelöscht und als Bestandsminderungen eingebucht.

Auftragsbestätigungen

- Ein systemseitiges Formular zum Drucken von Auftragsbestätigungen wird initial ausgeliefert. Das Formular ist eng angelehnt an das Rechnungsformular.

Reservierte Mengen im Artikelstamm

- Pro Artikel wird die bei der Auftragserfassung eingegebene Menge als reservierte Menge gespeichert. Reservierte Mengen werden bei Umwandlung in Rechnungen (und bei Umwandlung von Bestellungen in Lieferscheine) aktualisiert.

Löschen und Stornieren von Aufträgen

- Nur offene Aufträge dürfen gelöscht werden. Dabei werden die vorgehaltenen Bestandsbewegungen = die reservierten Mengen ebenfalls gelöscht.
- Sind für Aufträge Auftragsbestätigungen gedruckt, wird das Druckdatum gespeichert.
- Gedruckte Aufträge dürfen Sie nicht gelöscht werden. Gedruckte Aufträge werden über Löschfunktion storniert.
- Stornierte Aufträge werden in der Baumstruktur der Rechnungsausgangsbücher im Status "abgeschlossen" einsortiert. Bestandsreservierungen = die reservierten Mengen werden gelöscht.
- Berechnete Aufträge können weder gelöscht noch storniert werden.

Aus Aufträgen Rechnungen erzeugen

- Aufträge können in Rechnungen umgewandelt werden.
- In der Auftragserfassung kann mit der Funktion "Rechnung erzeugen" aus einem Auftrag eine Rechnung erstellt werden. Die Funktion ist vergleichbar mit der Funktion "Rechnung fortschreiben" der Rechnungserfassung. Sie steht im Standardformular im Auftragskopf rechts oben zur Verfügung.
- Die gleichzeitige Erstellung mehrerer Rechnungen aus mehreren Aufträgen steht in der Auftragsübersicht des jeweiligen Rechnungsausgangsbuchs zur Verfügung. In der Übersicht der offenen Aufträge können einer oder mehrere Aufträge markiert ("Multiselect") werden. Danach wird die Funktion "Rechnung erzeugen" über der Tabellendarstellung gedrückt.
- Im Dialog "Rechnung erzeugen" sind Rechnungsdatum und Lieferscheindatum eingebbar. Das Rechnungsdatum ist mit dem Tagesdatum vorbelegt und die Eingabe ist Pflicht. Das Lieferscheindatum ist nicht vorbelegt und die Eingabe ist nicht verpflichtend.
- Bei Erstellung einer Rechnung aus einem Auftrag werden alle Positionen des Auftrags in die Rechnung übernommen. Teillieferungen werden nur im Modul Lieferscheine unterstützt. Es findet in dem Moment keine neuen Preis-, Kontierungs-, Adressprüfungen statt.
- Die erstellten Rechnungspositionen erhalten eine Verknüpfung zur jeweiligen Auftragsposition. Die Vorgangsnummer des Auftrags wird in der Rechnung gespeichert. Damit ist eine Referenz zwischen Rechnung und Auftrag hergestellt. Nach Speicherung der Rechnung wird der Auftrag im Status "berechnet" geführt.

- Wurden während der Auftragserfassung im Auftrag keine Kontierungen eingetragen worden sein, wird die die Rechnung trotzdem erstellt. Sie kann jedoch nicht fortgeschrieben / gebucht werden. Die fehlenden Daten können manuell in der Rechnung nacherfasst werden.
- Berechnete Aufträge können nicht mehr weiter bearbeitet werden. Es können also z.B. keine neuen Positionen hinzugefügt oder gelöscht werden.
- Wird eine aus einem Auftrag erstellte Rechnung gelöscht, wird der Auftrag und seine Positionen automatisch wieder geöffnet.

Bericht Auftragsübersicht

- Auftragsübersichten liefern Informationen zu Rechnungsausgangsbuch, Auftragsstatus, Kunden, Auftragsdatum und Auftragswert und Auftragspositionen jedes Auftrags.
- Aus dem Bericht kann in den jeweiligen Auftrag, in Debitoren und Klienten abgesprungen werden.

Bericht Bestände und Bestellvorschläge

- Vom Artikelstamm aus kann im Register Bestand zusätzlich in die Bestellinformation navigiert werden, um hier die Signalbestände zu pflegen. Diese Information wird direkt in der Liste des Registers "Bestand" im Artikelstamm angezeigt.
- Beide Berichte können mehrere Sachverhalte darstellen:
 - aktuelle Bestände pro Artikel und Rechnungsausgangsbüchern. Hier werden alle Artikel nach den Auswahleingaben ausgewiesen.
 - Bestellvorschläge pro Artikel. Hier werden nur Artikel ausgewiesen, für die Bestellungen ausgeführt werden sollen. Der Signalbestand erreicht oder unterschreitet den Signalbestand. In diesem Bericht werden Reservierungen der Auftrags- und Lieferscheinabwicklung wie normale Abgänge abgezogen.
- Die relevanten Werte, die ausgewiesen werden können, sind
 - aktuelle Menge / Istbestand
 - Signalbestand,
 - und Bestellvorschlagsmenge.
- Für die Auftrags- und Lieferscheinabwicklung können zusätzlich
 - reservierte Bestände (reserviert aus dem Istbestand / der aktuellen Menge). Ein Absprung in die Auftragserfassung ist möglich.
 - und verfügbare Bestände ausgewiesen werden.

Weiterberechnung von Buchungsstatistiken

- Lesen Sie hierzu auch das Kapitel „35002753_Leistungsbeschreibung_Finanzbuchhaltung_Buchungsstatistik“.
- Die Ergebnisse des Berichts Buchungsstatistik können an jeden Debitor als Einzelrechnung, als Mehrfachrechnung an Rechnungsempfängergruppen und speziell an Intercompany-Geschäftspartner (siehe unten) berechnet werden:

- an beliebig viele Mitgliedseinrichtungen werden aus der Integrierten Rechnungsschreibung des Erstellers maschinell in den Rechnungseingangsbüchern der Empfänger-Mandanten- oder Geschäftsbereiche bereitgestellt.
- In Rechnungen übernommene Statistiksätze werden in Statistikvorschlagslisten pro Position mit Status "Rechnung erfasst" geführt.
- In Rechnungen gelöschte "Statistikrechnungspositionen" wird der Status in der Statistikvorschlagsliste zurückgesetzt.
- Sind noch nicht alle Positionen einer Statistikvorschlagsliste in Rechnungen erfasst, erhält die Vorschlagsliste den Status "Rechnungen teilerfasst". Wurden alle Statistikpositionen in Rechnungen erfasst, erhält die Statistikvorschlagsliste den Status "Rechnungen erfasst".
- Es können nur offene und teilerfasste Statistikvorschlagslisten in die Rechnungsschreibung übernommen werden.

Intercompany-Rechnungen

Überblick: mithilfe des Moduls FS Integrierte Rechnungsschreibung können neben Einzelrechnungen auch Mehrfachrechnungen (Stufe 2) erstellt werden. Eine besondere Form von Mehrfachrechnungen sind solche, die an verbundene Unternehmen gestellt werden.

Das Modul FS Integrierte Rechnungsschreibung (Stufe 3 Enterprise) ermöglicht die Erstellung von Intercompany-Rechnungen. Für eigene Leistungen (IT-Administration, Buchhaltungsarbeiten, Jahresabschluss, Verwaltung, Personal u.v.m.) sollen gleichzeitige Ausgangsrechnung an beliebig viele Mitgliedsunternehmen erstellt werden können. Ausgangsrechnungen werden mithilfe FS Integrierte Rechnungsschreibung des Leistungserbringers erfasst und maschinell in den Rechnungseingangsbüchern der Empfänger-Mandanten und -Geschäftsbereiche bereitgestellt. Dort besteht die Möglichkeit, Kontierungen anzupassen oder je nach abweichenden Parametereinstellungen und Stammdaten die Buchungen für Eingangsrechnungen zu komplettieren, diese Rechnungen in den Freigabeprozess (mpsDMS Rechnungseingangsverarbeitung) einzusteuern, zu prüfen, freizugeben und anschließend automatisch zu buchen.

Intercompany-Geschäftspartner

Zunächst werden die Intercompany-Stammdaten der Intercompany-Geschäftspartner in der Rechnungen stellenden Firma (Mandant, Geschäftsbereich) hinterlegt.

- Debitor: Hinterlegung des Debtors, der die Ausgangsrechnung im eigenen Mandanten / GB erstellt und auf den die Buchungen der Ausgangsrechnungen kontiert werden sollen.
- Zielmandant: Hinterlegung des Mandanten, in dem die Eingangsrechnung im Zielmandanten angelegt werden soll.
- Ziel-Organisationseinheit: Hinterlegung der Organisationseinheit, in der die Eingangsrechnung im Zielmandanten angelegt werden soll.

Für die Suche nach den folgenden Stammdaten wird mit obigen Mandanten- und GB-Einstellungen zugegriffen.

- Kreditor: Hinterlegung des Kreditors, auf den die Eingangsrechnungen im Ziel-Mandanten / -GB kontiert werden soll.
- Geschäftsvorfall Rechnung: Hinterlegung des für Eingangsrechnungen im Ziel-Mandanten / -GB zu verwendenden Geschäftsvorfalles.
- Geschäftsvorfall Rechnungskorrektur: Geschäftsvorfall Rechnung: Hinterlegung des für Rechnungskorrekturen oder Rechnungsstornos von Eingangsrechnungen im Ziel-Mandanten / -GB zu verwendenden Geschäftsvorfalles.
- Vorschlagswerte für Aufwandskonto und Zusatzkontierungen: Hinterlegung der Kontierungen für Eingangsrechnungen im Ziel-Mandanten / -GB für alle Artikel.
- Abweichende Details pro Artikel: Hinterlegung von Kontierungen für Eingangsrechnungen im Ziel-Mandanten / -GB für von den Vorschlagswerten abweichenden Kontierungen pro Artikel.

Intercompany Rechnungen erfassen

- Lesen Sie hierzu in der Leistungsbeschreibung „35001576_8060255_Leistungsbeschreibung_Finanzbuchhaltung_IntegrierteRechnungsschreibungStufe2“ das Kapitel „Mehrfachrechnungen – gleichzeitige Erstellung einer identischen Rechnung für mehrere Debitoren“.
- An Stelle der beschriebenen selbst angelegten Rechnungsempfängergruppen tritt die Rechnungsempfängergruppe „Intercompany Geschäftspartner“. Diese systemseitig aktivierte Gruppe enthält die definierten Intercompany-Geschäftspartner.
- Rechnungen an Intercompany Geschäftspartner bieten alle in den Leistungsbeschreibungen der Stufen 1 und 2 beschriebenen Funktionen.

Weitere Behandlung von Intercompany Rechnungen

- Erstellte Intercompany-Rechnungen werden beim Fortschreiben maschinell in den Rechnungseingangsbüchern der Empfänger-Mandanten- oder Geschäftsbereiche bereitgestellt.
- Für die ausschließliche Benutzung des Rechnungseingangsbuchs für Intercompany-Rechnungen ist keine Lizenz FS Rechnungseingangsbuch notwendig.
- Im jeweiligen Rechnungseingangsbuch besteht die Möglichkeit, Kontierungen anzupassen oder je nach abweichenden Parametereinstellungen und Stammdaten die Buchungen für Eingangsrechnungen zu komplettieren.
- Beim Fortschreiben von Rechnungen an Intercompany-Kreditoren wird pro Geschäftspartner eine Ausgangsrechnung im Quellmandanten (z.B. 01) gebucht und eine Eingangsrechnung im Rechnungseingangsbuch des Zielmandanten (und Geschäftsbereich) (z.B. 02, 03, 05, 07 usw. auch mit GB01, 03, 07, 08 usw.) gespeichert. Ist das Modul FS Rechnungseingangsbuch PLUS aktiv, kann anschließend pro Intercompany-Eingangsbuch der Freigabeprozess (Workflow) gestartet werden.
- Rechnungseingangsverarbeitung) eingesteuert, dort geprüft, freigegeben und anschließend automatisch gebucht werden.
- Die durch FS Integrierte Rechnungsschreibung erstellten Ausgangsrechnungen werden bei Anschluss eines Archivs automatisch archiviert. Die Buchungen sind mit einer Archiv-ID versehen. Darüber können Sie in der Folge jederzeit über die Funktion „Archivbeleg anzeigen“ (das blaue A) angesehen werden.

- Diese Rechnungen können somit in den Freigabeprozess (mpsDMS Rechnungseingangsverarbeitung) eingesteuert, dort geprüft, freigegeben und anschließend automatisch gebucht werden.

4 Systemumgebung und Installationsvoraussetzungen

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen den derzeit gültigen Dokumenten zur Systemumgebung und Installation (www.systema.de).

5 Änderungsvorbehalt

CGM SYSTEMA behält sich hiermit ausdrücklich die Änderung / Aktualisierung / Ergänzung dieser Leistungsbeschreibung vor, sofern dies aufgrund technischer, betriebswirtschaftlicher oder gesetzlicher Änderungen unmittelbar oder mittelbar notwendig ist.

6 Kontakt

CGM SYSTEMA Kompetenz- und Entwicklungs-Center Oberessendorf

Produktmanagement CGM RECHNUNGSWESEN

Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf

T + 49 (0) 7355 799-848

F + 49 (0) 7355 799-750

info@systema.all-for-one.de

www.cgm-clinical.de